



Dorothee Schiwy
Sozialreferentin

Stadtratsfraktion der ÖDP/München-Liste

Rathaus

Datum: 21.05.2025

Alternativstandort für die geplante Flüchtlingsunterkunft an der Lochhausener Straße prüfen und umsetzen

Antrag Nr. 20-26 / A 05552 von der Fraktion ÖDP/München-Liste
vom 08.04.2025, eingegangen am 08.04.2025

Az. D-HA II/V1 1641-3-0457

Sehr geehrte Frau Stadträtinnen Haider und Holtmann,
sehr geehrte Herrn Stadträte Ruff und Höpner,

Ihr Einverständnis vorausgesetzt, teile ich Ihnen zu Ihrem Antrag vom 08.04.2025 auf diesem Wege Folgendes mit:

Sie haben beantragt als Alternativstandort das städtische Grundstück zwischen der Bahnlinie München-Herrsching, Therese-Wagner-Straße, Clarita-Bernhard-Straße und Centa-Hafenbrädl-Straße für die geplante Flüchtlingsunterkunft an der Lochhausener Straße (Sitzungsvorlage Nr. 20-26/V 15226) zu prüfen und gegebenenfalls umzusetzen.

Ich gehe davon aus, dass Sie das Grundstück mit der Flurstücknummer 3509/44, Gemeinde Aubing meinen. Die Lokalbaukommission hat uns dazu folgende Einschätzung mitgeteilt.

„Der Standort (Bereich östlich des Gutes Freiham, nördlich der Centa-Häfenbrädl-Str.) ist planungsrechtlich nicht möglich. Es handelt sich um ein bauliches Ensemble, das unter Denkmalschutz steht. Weiter weist der Flächennutzungsplan den Bereich als landwirtschaftliche Fläche aus und es gibt sehr hohe Anforderungen an naturschutzrechtliche Belange. So kann beispielsweise eine Stellplatzanlage aus Gründen des Naturschutzes nicht erweitert werden. Auch eine mögliche Beeinträchtigung der Sichtbeziehung zu dem Gut Freiham ist nicht auszuschließen.

Einer Befreiung nach § 31 Baugesetzbuch (BauGB) i. V. mit § 246 BauGB stehen daher erhebliche Bedenken gegenüber, da trotz dem öffentlichen Interesse zur Schaffung von Unterbringungsplätzen für Geflüchtete und Asylbegehrende, hier öffentliche Belange, die eindeutig dagegensprechen, nicht auszuschließen sind.“

Ich hoffe, auf Ihr Anliegen hinreichend eingegangen zu sein. Ich gehe davon aus, dass die Angelegenheit damit abgeschlossen ist.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Dorothee Schiwy
Berufsmäßige Stadträtin